

VALPAINTE Meteore 10 Intonaco

Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen



Verwendungszweck

Valpaint Meteore 10 Intonaco ist eine hochwertige, mineralische Spachteltechnik für die Herstellung betonähnlicher Oberflächen im Innenbereich.

Als Grundspachtel wird Valpaint Meteore 10 im gewünschten Farbton verwendet. Geeignete Untergründe sind ebene, schwach saugfähige Flächen, die mit dem Valpaint Primer 1200 vorbeschichtet sind.

Zubehör / Werkzeuge



PV 105



PV 106



Venezianer Kelle PV 43



Schwamm

Technische Daten

Grundbeschichtung

Primer 1200 / Gebindegrößen: 1l / 2,5l / 5l / 12l

Spachtel-Effektschicht

Meteore 10 / Gebindegrößen: 1l / 4l / 12l

Additiv für Glimmereffekt

Additiv Scaglie Naturali / Gebindegrößen 0,1l / 0,5l

Additiv zum Verdicken

Addesante NH (wird dem Meteore 10 zugesetzt, wenn die Konsistenz, z.B. nach der Abtönung zu gering ist) / Gebindegrößen: 0,06 l und 0,18 l

Bitte beachten

Der Farbeindruck hängt von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise auszuführen.

VALPAINTE Meteore 10 Intonaco

**Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen**

Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

Verbrauchswerte Meteore 10 Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. je nach Auftragsverfahren ca. 1250 ml/m² (1 l entspricht ca. 0,8 m²) pro Auftrag. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Lagerung Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet und ungetönt mindestens 12 Monate haltbar.

Gefahrenkennzeichnung Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besondere Hinweise Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung Die Untergrundbeschaffenheit wird im Absatz „Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung“ beschrieben.

Mögliche Vorbeschichtungen

Vorbeschichtung Valpaint Primer 1200 gleichmäßig auftragen.

Werkzeuge

Edelstahl - Venezianer PV 43, SPRUZZINO PV 106, SPAZZOLA PV 105, L, Schwamm

Hinweis

Durch Abtönungen kann sich die Materialkonsistenz des Meteore 10 verringern, in diesem Fall das Additiv Addesante NH zugeben und gleichmäßig vermischen. Zugabemenge:

4 l Gebinde Meteore 10 : 0,06 l Verdickungsmittel NH
12 l Gebinde Meteore 10 : 0,18 l Verdickungsmittel NH

VALPAINTE Meteore 10 Intonaco

**Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen**

Auftragsweisen

Valpaint Meteore 10 vollflächig mit der Venezianerkelle PV 43 auftragen und mit dem SPAZZOLA PV 105 punktuell strukturieren (nicht durchgehend strukturieren). Die Fläche anziehen lassen (ca. 30 min) und mit der Venezianerkelle PV 43 glätten, sodass die Unebenheiten der Strukturierung abgeglättet werden aber noch Vertiefungen (Löcher/Lunker) sichtbar bleiben. Sollte das Meteore 10 schon zu stark angezogen sein dann mit der Sprühflasche SPRUZZINO PV 106 die Flächen vornässen und danach abglätten.

Weitere Verarbeitungsvarianten:

Intonaco Spatolato zweimal glatt im Kreuzgang auf spachteln und verpressen.

Intonaco Spatolato mit Scaglie Naturali vermischen und zweimal glatt im Kreuzgang auf spachteln und verpressen.

Intonaco civile: Grundspachtelung auf Kornstärke ausführen und trocknen lassen. Die zweite Spachtelung auftragen und in die nasse Fläche die Venezianer Glättkelle partiell auflegen und von der Fläche weg ziehen. Durch den Sog entsteht eine Struktur, die nach den anziehen verpresst wird.

Intonaco Pennelato Meteore 10 mit Wasser ca. 30% verdünnen zwei Mal im Kreuzgang mit dem Flächenstreicher PV 09 auftragen

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

Nicht unter +10°C und über +25°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Temperatur verarbeiten. Im Innenbereich, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Dekorative Techniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor Ausführung Muster anfertigen. Nicht auf Flächen mit direkter Brauch-Wasserbelastung (Duschen, Badbereiche) auftragen. Für Flächen im Nassbereichen das E-Volution System verwenden. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängende

VALPAINT Meteore 10 Intonaco

**Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen**

Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher von Hand vorsichtig mischen.

Nicht geeignet für Flächen mit lackartigen Altanstrichen. Ungeeignet für Flächen mit Salzbelastung, Kunststoffen und Holz. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Die umgebenden Flächen sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.

Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).

Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund können sich Farbtöne mit der Zeit verändern.

Während der Trockenzeit muss die Beschichtung vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Unterschiede zwischen den einzelnen Chargen oder im Falle der Unlesbarkeit der Etiketten. Sollten Chargen unterschiedlich oder die Chargennummer nicht erkennbar sein, ist es zur Vermeidung von Farbunterschieden notwendig, das gesamte Material vor Beginn des Farbauftrags in einem großen Behälter zu vermischen.

Vertrieb in Deutschland und Österreich exklusiv durch die Diessner GmbH & Co. KG, Postfach 470352 in 12347 Berlin.

Technische Beratung in Deutschland und Österreich: Tel.: 030 / 60 00 02 60, www.diessner-farben.de, info@diessner-farben.de

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.